

Protokoll zur Arbeitssitzung des Seniorenrats am 13.01.2015 im Bürgerhaus



Beginn: 18:30 Uhr Ende: 20:00 Uhr

Teilnehmer: Feinauer Dieter, Fleischmann Wiebke, Greissl Rudolf, Großer Petra, Lober Manfred, Lochner Manfred, Plücker Brigitte, Reuther Heidi (Klinner Hans entschuldigt)

TOP 1: Begrüßung und Tagesordnung

Heidi Reuther (stellvertr. Vorsitzende) begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und die Tagesordnung zur Abstimmung. Es liegen keine Änderungswünsche vor.

TOP 2: Genehmigung des Sitzungsprotokoll vom 02.12.2014

Das Protokoll vom 02.12.2014 wird einstimmig genehmigt

TOP 3: Aufträge aus zurückliegenden Sitzungen

- Mitteilungsblatt: die bessere Heraushebung der Seniorenratsseite im Mitteilungsblatt wurde durch die Fa. Schuh zwischenzeitlich umgesetzt.
- Roll-Up: auf unsere Anfrage an Frau Kratzer, ob Sie uns bei der graphischen Gestaltung unterstützt, haben wir bis heute keine Rückmeldung erhalten (könnte sich durch Jahreswechsel und Weihnachtsurlaube evtl. verzögern). Im Februar 2015 erneut auf Frau Kratzer zu gehen (Roll-up`s werden im Herbst 2015 für verschiedene Aktivitäten benötigt (Seniorenmesse, Besuch der Landkreissenoren usw.)
- Gesetzeslücke: die Antwort der Landesdeligiertenversammlung steht noch aus. Bevor wir über ein weiteres Vorgehen abstimmen, nochmal um Antwort der LSVB bitten.
- Kassenbudget: eine Antwort von Frau Vogel, ob unser Budget erhöht werden kann, steht noch aus.
- Seniorenratsbüro: Herr Richard Brand wird unser Anliegen in der nächsten Amtsleiter-Besprechung vorbringen

TOP 4: Bericht Kommunalpolitik

Vorbereitung Gespräch Bürgermeister:

- Das Kollegium möchte in der nächsten Sitzung anhand der Jahresplanung einzelne Punkte für das Gespräch mit Herrn Bürgermeister Jürgen Habel erarbeiten
- Siehe TOP 3 – Zugang zum Seniorenbüro; sollte bis zum anberaumten Termin keine positive Rückmeldung der Stadtverwaltung erfolgt sein, wäre über Herrn Bürgermeister Jürgen Habel eine grundsätzliche Stellungnahme einzuholen.
- Thema Versicherungsschutz der Seniorenratsmitglieder – wurde von Seiten der Stadt Langenzenn eine „Dienstfahrtfahrzeugversicherung“ abgeschlossen?

Demenzfreundliche Kommune

Siehe dazu Protokoll vom 02.12.2014 – Nachdem von Seiten der Verwaltung zu diesem Projekt nichts Neues kam, hat Herr Klinner am 05.01.2015 Herrn Brand per Mail kontaktiert. Er hat bis heute keine Rückmeldung erhalten. Es ist weiterhin nicht geklärt, wer von Seiten der Stadt Langenzenn die Koordination übernimmt und wann die nächste Sitzung sein soll (war für Mitte Januar 2015 geplant)

Wanderausstellung „Selbstbestimmtes Wohnen im Alter“

Die Mitglieder des Seniorenrates vertreten die Meinung, dass dies ein Projekt der Stadt Langenzenn ist und für das Rahmenprogramm auch diese zuständig sei. Frau Hannon, die verantwortliche Sachbearbeiterin, hat sich diesbezüglich bis heute mit dem Seniorenrat nicht in Verbindung gesetzt. Die überwiegende Mehrheit des Kollegiums spricht sich deshalb dafür aus, abzuwarten und keine Eigeninitiative zu ergreifen.

TOP 5: Jahresprogramm 2015

- Seniorentanztee:

Der nächste Seniorentanztee findet am 08.02.2015 um 14:00 Uhr im Bürgerhaus statt. Dazu soll in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes eine gesonderte Einladung ergehen. Manfred Lochner wird die Plakate drucken und Wiebke Fleischmann wird wie gewohnt den Verteiler übernehmen. Rudolf Greissl wird die Getränke besorgen. Bei der Bestuhlung erfolgt Unterstützung durch Dieter Feinauer und Rudolf Greissl.

- Vorbereitung des weiteren Jahresprogrammes:

- > Fortführung der laufenden Aktivitäten (Wandern, Kegeln, Swin-Golf, Boccia, Tanzen, Internet, Handarbeitskurs, Spielenachmittag usw.)
- > Försterallee – auf dem Seniorenparcour eine Sportgruppe für Senioren einrichten
Brigitte Plücker würde die Leitung übernehmen
- Erste-Hilfe-Kurs für Senioren
- Außenorte von Langenzenn mehr in die Seniorenarbeit integrieren.
Dazu sollten wir mit der Verwaltung Kontakt aufnehmen und diese bitten, uns alle Bewohner der einzelnen Gemeinden – über 63 Jahre – zu benennen. Diese Bürger gezielt zu einer Veranstaltung – in dem jeweiligen Ort (Anfangs verbunden mit Kaffee und Kuchen) – einladen und uns bekannt machen.
- Alle Fraktionsvorsitzende zu einer unserer nächsten Arbeitssitzung einladen
- Alle Mitglieder des Seniorenrates sind aufgefordert Themenbereiche zur Veröffentlichung im Mitteilungsblatt einzubringen
- Ausschüsse – wir haben ausführlich über die Möglichkeit von einzelnen Fachausschüssen im Seniorenrat diskutiert. Es fand positiven Anklang. Für den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit wäre weiterhin der Vorsitzende Hans Klinner zuständig. Themenbereich Politik (Stadtratssitzungen usw.) könnte Dieter Feinauer übernehmen. Kultur – Brigitte Plücker. Organisation für Veranstaltungen – Rudolf Greissl, Handarbeitskurs und Seniorentanztee – Wiebke Fleischmann, Erstellen von Plakaten, Flyern usw. – Manfred Lochner, Soziales und Gesundheit – Manfred Lober und Heidi Reuther

TOP 6: Veranstaltung der Landkreis-Senioren zum Thema Versicherungsschutz im Ehrenamt

Am 13.01.2015 fand im Rathaus der Gemeinde Wilhermsdorf eine Veranstaltung zu diesem Thema statt. Als Vertreterin des Seniorenrates der Stadt Langenzenn nahm Heidi Reuther teil. Es waren außerdem Vertreter der Seniorenräte aus Wilhermsdorf, Puschengorf, Großhabersdorf, Cadolzburg und Oberasbach anwesend. Als Referent fungierte Peter Mayer von der Bay. Versicherungskammer. Als Vertreterin des Landratsamtes war Frau Körner anwesend, die auch noch ein ausführliches Protokoll zu dieser Veranstaltung erstellen und verteilen wird.

Ein paar Punkte vorab zur allgemeinen Information:

Alle Mitglieder des Seniorenrates sind während Ihrer Tätigkeit oder auf dem Weg dort hin versichert (Bay. Gemeindeunfallversicherung, Kfz-Versicherung, Allgem. Haftpflichtvers.) Für Schäden die durch diese Versicherungen nicht gedeckt sind, würde die „Kommunale Haftpflichtversicherung“ eintreten (Vermögensschäden – keine Begrenzung).

Um solche Schäden abzudecken, könnten die Kommunen eine **Dienstfahrtfahrzeugvers.** abschließen. Der Beitrag richtet sich nach den gefahrenen Kilometern. Bei 1.200 gefahrenen Kilometer im Jahr würde ein Jahresbeitrag von ca. 400 € anfallen. Dazu müssten wir ein Fahrtenbuch führen. Ob Langenzenn eine solche Versicherung abgeschlossen hat, sollte bei dem geplanten Gespräch mit Herrn Bürgermeister Jürgen Habel geklärt werden.

Unabhängig davon sollte die Stadt Langenzenn jedem Mitglied des Seniorenrates eine generelle Dienstreisegenehmigung erteilen.

Veranstaltungen des Seniorenrates sind durch die Komm. Haftpflichtvers. abgesichert. Es ist keine Veranstalterhaftpflichtversicherung erforderlich.

Die Bay. Ehrenamtsversicherung ist eine nachrangige Versicherung und greift nur dann, wenn keine andere Versicherung greifen würde (z. B. bei Nachbarschaftshilfe bei nicht gedeckten Schaden durch die Haftpflicht- oder Unfallversicherung).

TOP 7: Termine:

21.01.2015, 28.01.2015, 04.02.2015 - Handarbeitstreff
03.02.2015 – Wandern nach Cadolzburg
08.02.2015 - Seniorentanztee
11.02.2015 – Kegeln (Hallenbad)

TOP 8: Sonstiges:

Am 14.01.2015 feierte Hermann Teuber seinen 75. Geburtstag. Der Seniorenrat hat ihm persönlich ein Geschenk überreicht (Manfred Lochner und Heidi Reuther)

Zur allgemeinen Teamfindung sollten sich die Seniorenratsmitglieder auch privat näher Kennenlernen. Geplant ist ein gemeinsames Abendessen (auch die Gruppenleiter der verschiedenen Aktivitäten einladen). Im Sommer oder im Herbst vielleicht gemeinsames Wandern oder ähnliches.

Für das Treffen der Landkreis-Senioren am 15.09.2015 in Langenzenn hat sich die Mehrheit für eine Führung durch Langenzenn (Klosterhof, Kirche, Heimatmuseum, Försterallee) mit anschließendem Imbiss im Bürgerhaus ausgesprochen.

Sprechstunde – Manfred Lober könnte sich vorstellen, zukünftig 1 x im Monat eine Sprechstunde im Rathaus anzubieten. Bei der Veröffentlichung sollte darauf hingewiesen werden, dass Manfred Lober der Ansprechpartner sei. Näheres in der nächsten Arbeitssitzung

Die Arbeitssitzung im Juni 2015 wird wegen der Kirchweih auf den 09.06.2015 verschoben

Nächste öffentliche Arbeitssitzung: 03.02.2015 um 18:30 Uhr im Bürgerhaus

Langenzenn, den 20.01.2015



Heidemarie Reuther
Schriftführerin